2 Kolle. Nr. 134

# Der heilige Geist und das christliche Leben.

## Thesen

1928-29? 1930

I Der heilige Geist als Schöpfer. 1. Der heilige Geist im Ereignis seines Daseins für den Menschen ist die alleinige Wirklichkeit von dessen Gottebenbildlichkeit. Diese ist also nicht und wird nicht eine Eigenschaft des geschaffenen Geistes, sondern sie ist und bleibt das freie nur als Gnade begreifliche, vom Menschen aus immer unbegreifliche Werk des Schöpfers an seinem Geschöpf.

2. Christliches Leben ist das durch den heiligen Geist für das Wort Gottes geöffnete Menschenleben. Der heilige Geist bedeutet also in seinem Dasein und Wirken die subjektive Seite im Ereignis der Offenbarung. Das durch Schrift und Erfahrung vermittelte Wissen des Menschen um das was sein Schöpfer von ihm fordert ("Schöpfungsordnungen") ist nicht, sondern wird ihm (durch das Wort gegeben) im heiligen Geiste ~~xx~~ ~~xigxx~~ je und je zu eigen gemacht.

II Der heilige Geist als Versöhner. 1. Der heilige Geist als Geist der der Gnade streitet gegen die Gnadenfeindschaft oder Werkgerechtigkeit des Menschen als gegen dessen eigentliche, alleinige, vom Menschen nicht wegzuschaffende und darum auch nicht wegzudenkende Sünde.

2. Christliches Leben ist das im heiligen Geist wirkliche Leben des Menschen in der Rechtfertigung durch das Wort oder um Christi willen: in der Rechtfertigung durch den Glauben als Busse und als Vertrauen. Weil die Rechtfertigung die Rechtfertigung des wirklichen Menschen ist, darum fällt sie zusammen mit seiner Heiligung, xx deren Wirklichkeit ~~unser~~ eigener Gehorsam im heiligen Geiste, aber auch nur im heiligen Geiste entspricht.

xxHin

III ~~Der heilige Geist ist der Mensch in Gottes Offenbarung gegenwärtig~~
Der heilige Geist als Erlöser 1. Der heilige Geist ist dem Menschen in Gottes Offenbarung gegenwärtig als Geist der Verheissung. Im heiligen Geist d.h. in der Letztlichkeit und Zukünftigkeit des prinzipiellen Jenseits ~~xxxxxx xxxxxxx~~ seiner Existenz ist er neue Kreatur: Gottes Kind

2. Christliches Leben ist das aus dem heiligen Geist gebeugte ~~xxxxx~~ neue Leben in der Hoffnung. Mit Christus in Gott verborgen hat der Mensch je und je ein Gewissen, das ihn in alle Wahrheit leitet, ist er je und je in Dankbarkeit und darum in Freiheit an Gott gebunden, betet er und ist erhört je und je indem er betet.

---

KBA 10012